

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 015/2006 (VWD)

Interpellation Walter Gurtner (SVP, Däniken): Sind allein von der UNIA durchgeführte Baustellenkontrollen zulässig? (25.01.2006)

Laut GAV dürfen Baustellenkontrollen nur in paritätischer Kommission durchgeführt werden. Im ganzen Kanton Solothurn erscheinen nun jedoch nur Kontrolleure von Seiten der Unia. Es sind jeweils mindestens zwei, manchmal auch sogar mehr, in orangeroter Jacke mit grossem Unia-Logo als Aufschrift. Auch ihre Autos sind mit einer solchen Aufschrift versehen.

Die Art und Weise dieser Gewerkschaftskontrolleure gibt sehr zu denken. Oft spielen sie sich auf wie Polizisten, belästigen die Bauarbeiter wie auch die anwesenden Unternehmer und schikanieren diese – und das alles auf Kosten ihrer Zeit. Gleichzeitig beinhaltet eine solche Kontrolle auch immer als zentralen Mittelpunkt eine Unia-Gewerkschafts-Beitritts-Werbe-aktion. Finanziert wird dies alles mit Steuergeldern!

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Frage zu beantworten:

1. Warum werden diese Kontrollen einseitig, d.h. allein von Unia-Leuten durchgeführt, wo doch laut GAV paritätische Kommissionen dafür zuständig sind?
2. Gibt es eine gesetzliche Grundlage für diese einseitig durchgeführten Kontrollen?
3. Warum drängt die Regierung nicht vehement darauf, dass solche Kontrollen nur von neutralen Leuten, sicher aber doch in paritätischer Form durchgeführt werden?
4. Welches Profil bezüglich Ausbildung und Beruf wird an einen Unia-Kontrolleur gestellt?
5. Wie hoch ist die finanzielle Entschädigung an die Unia und gibt es ein Reglement oder detaillierte Unterlagen über diese Abgeltungen?
6. Ist sich die Regierung bewusst, dass durch ihr Verhalten die Gewerkschaften indirekt gestärkt werden und sie somit Gewerkschaftspolitik betreibt, die wirtschafts- und unternehmerfeindlich ist?

Begründung (25.01.2006): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Walter Gurtner, 2. Bruno Oess, 3. Fritz Lehmann, Hans Rudolf Lutz, Beat Ehrsam, Heinz Müller, Samuel Marti, Ursula Deiss, Josef Galli, Hansjörg Stoll, Christian Imark, Peter Müller, Roman Stefan Jäggi, Kurt Küng, Rolf Sommer. (15)